LINDEN–FORUM Schule für Gestaltung

Linden–Forum
Vorderdorf 3
8235 Lohn

Telefon 052 649 24 32
www.lindenforum.ch

INFORMATIONSBLATT

Das Linden-Forum ist eine private Tagesschule, die ein Jahr dauert. Sie ist politisch und konfessionell neutral.

Unterrichtszeiten
Fünftagewoche mit einem Tag im Berufsbildungszentrum, BBZ Schaffhausen. Die Ferien sind der öffentlichen Schule angepasst.

Das Linden-Forum bietet ein Weiterbildungs- und Orientierungsjahr in gestalterischer Richtung und bereitet auf Lehre oder Fachschule vor. Während dem Schuljahr sind Schnupperlehren vorgesehen, um Einblick in verschiedene gestalterische Berufe im weitesten Sinne erhalten zu können.

Das Linden-Forum ist für Jugendliche bis zum 22. Lebensjahr konzipiert. Die Anzahl der Ausbildungsplätze ist beschränkt. Es empfiehlt sich daher eine möglichst frühzeitige Anmeldung. (Formular liegt bei).

Aufnahmeverfahren und Anforderungen
-Vollendung der obligatorischen Schulzeit.
-Begabung und Freude für gestalterische Arbeit.
-Lernbereitschaft.

Das Lehrerteam entscheidet nach einem Gespräch mit den Jugendlichen und deren Eltern über die Aufnahme.

Das Linden-Forum hat vier praktische Fächer, die von folgenden Lehrern unterrichtet werden:
Angela Penkov: Fotografie, Digitale Medien | Schulleitung
Sanna Aellig: Dreidimensionales Gestalten | Schulleitung
Gabi Mache: Bildnerisches Gestalten
Marcel Forrer: Kunst- und Kulturgeschichte

Das Linden-Forum befindet sich in Lohn, einer kleinen Schaffhauser Gemeinde (siehe Lageplan auf der Homepage). Lohn ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Das Linden-Forum erhebt ein Schulgeld für kantonale Schüler*innen von 1750.- pro Quartal. Ende Schuljahr fällt dazu eine Material- und Exkursionspauschale von 600.- an. (Der Grundkurs für Gestaltung kostet effektiv pro Quartal 3250.- pro Schüler*in. Durch die finanzielle Unterstützung des Kantons Schaffhausens oder durch allfällige Stiftungsbeiträge kann ein Teil des Schulgeldes subventioniert werden.) Unterkunft, Verpflegung und Fahrt werden von den Schüler*innen übernommen. Einkommensschwächere Familien können über ein Gesuch eine weitere Reduktion des Schulgeldes oder ein Stipendium beantragen.